

1 **LiSL-Bundesmitgliederversammlung 2024**

2 **Beschluss**

3

4 **Implementierung eines Diversitätsmanagements beim Zoll**

5

6 Die Bundesmitgliederversammlung der Liberalen Schwulen, Lesben, Bi, Trans und
7 Queer (LiSL) möge beschließen:

8

9 LiSL setzt sich für die Implementierung eines umfassenden Diversitätsmanagements
10 beim Zoll ein, einer Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finan-
11 zen.

12

13 Der Zoll als Bundesbehörde mit rund 48.000 Beschäftigten sollte die Vielfalt in der Ge-
14 sellschaft widerspiegeln und ein Arbeitsumfeld schaffen, das alle Mitarbeitenden
15 unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität, ethnischen
16 Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung oder des Alters wertschätzt
17 und fördert.

18

19 Als Teil des Öffentlichen Dienstes hat der Zoll eine Vorbildfunktion. Die Implementie-
20 rung eines fortschrittlichen Diversitätsmanagements sendet ein starkes Signal aus und
21 kann die Attraktivität als Arbeitgeber steigern.

22

23 Die Implementierung eines Diversitätsmanagements würde die Sensibilität für unter-
24 schiedliche Lebensrealitäten erhöhen und somit auch zu einer verbesserten Interaktion
25 mit Bürger:innen führen. Zudem führen diverse Teams nachweislich zu besseren
26 Ergebnissen, was die Effizienz und Effektivität des Zolls steigern kann. Mit einem fest
27 implementierten Diversitätsmanagement kann die Umsetzung der Ziele der Charta
28 der Vielfalt, zu denen sich das Bundesministerium der Finanzen durch Unterzeichnung
29 im August 2021 bekannt hat, stärker gefördert werden.

30

31 Die Bundespolizei, eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesinnenministeriums,
32 hat bereits 2013 Ansprechpersonen LSBTIQ eingesetzt und kürzlich die Einführung ei-
33 nes umfassenden Diversitätsmanagements verkündet. Der Zoll sollte nicht hinter
34 dieser Entwicklung zurückbleiben.